

Wettingen, 31. Mai 2005

Umfrage zur Entsorgung radioaktiver Abfälle

## **Möglichst rasch und innerhalb der Schweiz entsorgen!**

*Die Publitest AG, Zürich, hat im Auftrag der Nagra im März 2005 eine repräsentative Meinungsumfrage bei über 1000 Personen durchgeführt. Thema: Entsorgung radioaktiver Abfälle in der Schweiz. Die Resultate sind deutlich: für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle soll möglichst rasch und innerhalb der Landesgrenzen eine Lösung gefunden werden. Bei der Wahl eines Lagerstandortes sollten Sicherheitsüberlegungen oberste Priorität haben. Eine Mehrheit traut den Wissenschaftlern zu, sichere Entsorgungslösungen technisch umsetzen zu können. Zudem würde gemäß Umfrage eine Mehrheit der Bevölkerung ein Lager in der Nähe des Wohnortes akzeptieren.*

### **Möglichst rasch und sicher entsorgen**

85% der Befragten finden, daß für das Problem der Entsorgung radioaktiver Abfälle möglichst rasch eine Lösung gefunden werden sollte. Für 9 von 10 Befragten sollten Sicherheitsüberlegungen das ausschlaggebende Motiv für die Standortwahl sein. Die sichere Entsorgung in geologischen Tiefenlagern ist laut einer Mehrheit der Bevölkerung technisch möglich; 65% bestätigen dies in der Umfrage. Nur genau 50% der Befragten glaubt hingegen, dass heute geologische Tiefenlager politisch realisierbar sind.

### **Akzeptanz mit Vorbehalten**

66% der Antwortenden gaben an, ein Lager für radioaktive Abfälle in der Nähe ihres Wohnortes grundsätzlich zu akzeptieren. 18% würden sich hierbei keine Sorgen machen, 48% gaben an, sie hätten dabei ein ungutes Gefühl.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Heinz Sager

Leiter Kommunikation

056 - 437 12 28 oder 079 - 700 70 75

## MEDIENMITTEILUNG

---

### **Nagra**

Gemäß Schweizer Kernenergiegesetz sind die Verursacher radioaktiver Abfälle für eine sichere Entsorgung verantwortlich. 1972 haben der Bund und die Kernkraftwerk-Betreiber dafür die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) gegründet. Sie hat ihren Sitz in Wettingen (AG). Sie ist das technische Kompetenzzentrum der Schweiz für die Entsorgung radioaktiver Abfälle in geologischen Tiefenlagern.

80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich für diese wichtige Aufgabe ein – aus Verantwortung für den langfristigen Schutz von Mensch und Umwelt. Umfassende Forschungsprogramme in zwei Schweizer Felslabors und eine intensive internationale Zusammenarbeit sichern die Kompetenz.